



Auslobung des Wilhelm Schneemelcher Preises

für das Studium der antiken christlichen Literatur und ihrer Rezeptionen

Der Wilhelm Schneemelcher Preis wird jährlich an eine*n Wissenschaftler*in im Rahmen des öffentlichen Schneemelcher Symposiums an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn verliehen. Der oder die Preisträger*in stellt in diesem feierlichen Rahmen die ausgezeichnete Arbeit in Form eines akademischen Vortrags in Bonn vor und erhält daraufhin ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Die Bewerbungsfrist für den Preis im Jahr 2026 endet am **30. April 2026**.

Im Zusammenhang der Bewerbung können angenommene Dissertationen ebenso eingereicht werden wie eine bereits angenommene oder publizierte Habilitationsschrift bzw. ein erstes Buch nach der Dissertation. Die Veröffentlichung sollte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Im Einzelfall und nach Rücksprache mit der stellvertretenden Leiterin des Schneemelcher Kollegs, Lara Mührenberg (schneemelcher-kolleg@uni-bonn.de), können auch benotete Abschluss- oder Examensarbeiten (Bachelor, Master, Magister/Magistra, Examen), einschlägige Journalbeiträge sowie andere Veröffentlichungen oder Wissenschaftsformate (Film, Podcast, Social Media Serie etc.) zur Bewerbung angenommen werden.

Zielsetzung des Preises

Mit dem Preis sollen Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen gefördert werden, die mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der antiken christlichen Literatur und ihrer Rezeptionen in Text, Bild und Kultur leisten.

Voraussetzungen und Beschränkungen

Bewerbungen können aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, bspw. den Theologien, Geschichtswissenschaften, Archäologien, Literaturwissenschaften, Medienwissenschaften oder der Philosophie erfolgen. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von

ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte ein:

- ein Manuskript bzw. eine Publikation (in Deutsch, Englisch oder Französisch), die einen klaren inhaltlichen Bezug zum Förderungszweck erkennen lässt;
- ggf. Nachweis, dass es sich bei einem noch nicht publizierten Manuskript um eine benotete Bachelor-, Master-, Magister-/Magistra- oder Examensarbeit oder eine bereits angenommene Dissertation handelt;
- das vollständig ausgefüllte [Bewerbungsformular](#);
- eine kurze Erläuterung auf Deutsch oder Englisch wie die eingereichte Arbeit das Thema „antike christliche Literatur und ihre Rezeptionen“ (in einem weiten Sinne) adressiert;
- eine 3-seitige Zusammenfassung der Publikation auf Deutsch oder Englisch;
- ggf. eine ausführliche und aussagekräftige Empfehlung von einem oder einer anerkannten Hochschullehrer*in (im Falle von Abschlussarbeiten und Dissertationen ist eine solche zwingend erforderlich).

Bitte senden Sie alle Bewerbungsunterlagen in digitaler Form (ausschließlich im pdf-Format) an die stellvertretende Leiterin des Wilhelm Schneemelcher Kollegs, Lara Mührenberg (schneemelcher-kolleg@uni-bonn.de).

Wird keine der eingereichten Arbeiten vom Auswahlgremium für preiswürdig gehalten, können die Mittel in das nächste Jahr übertragen werden.

Entscheidung über Preisvergabe

Ein interdisziplinäres Gremium aus renommierten Wissenschaftler*innen bewertet die eingegangenen Bewerbungen. Ein Mitglied der Familie Schneemelcher wohnt dem Auswahlgremium bei und übernimmt eine beratende Aufgabe. Bewerber*innen werden bis zum 30. Juni eines Jahres über den Ausgang der Ausschreibung informiert. Ein Anspruch auf die Begründung der Entscheidung besteht nicht; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Mail an:

schneemelcher-kolleg@uni-bonn.de